



3E setzt konsequent auf Prozessoptimierung: Softwarehersteller präsentiert eine Fülle an neuen Tools auf der fensterbau/frontale

3E setzt konsequent auf Prozessoptimierung: Softwarehersteller präsentiert eine Fülle an neuen Tools auf der fensterbau/frontale
Prozessoptimierung in allen Bereichen: Der Softwarehersteller 3E Datentechnik GmbH aus Oberkochen präsentiert auf der fensterbau/frontale 2014 in Nürnberg neue Module und Tools seiner Fensterbausoftware 3E-LOOK (Halle 1, Stand 322). Darunter eine durchdachte Montageplanung, scannergestützte Versandprozesse, Händlersoftware als Dienstleistung (SaaS) sowie den optimierten Datenaustausch mit anderen Systemen wie zum Beispiel LogiKal und die ELO-Integration. "Durch die einzigartige Softwarearchitektur lässt sich unsere Fensterbausoftware 3E-LOOK problemlos auf neue Bedürfnisse des Marktes anpassen und dadurch für jeden Kunden ganz individuell konfigurieren. Mit den Neuheiten, die wir in Nürnberg vorstellen werden, haben wir den Funktionsumfang einmal mehr erheblich ausgeweitet", erklärt Geschäftsführer Gerhard Ebert. Mit der ELO-Integration (elektronischer Leitz Ordner) wird das Dokumentenmanagement ins digitale Zeitalter gehoben. "Hängeregister und eine konventionelle Ordnerablage braucht es nicht mehr, das passiert alles über die Software", so Ebert. Durch die Verschlagwortung und der integrierten Volltextsuche sind alle Dokumente wieder schnell zur Hand. Durch die ELO-Anbindung können Fensterbaubetriebe aber auch ganze Prozesse rationalisieren, wie zum Beispiel die Verarbeitung von Eingangsrechnungen. Diese können ohne manuellen Aufwand erfasst und verarbeitet werden, alle buchungsrelevanten Daten werden automatisch ausgelesen und an die zuständigen Stellen im Haus verteilt. Die gescannten Belege werden automatisch archiviert und sind jederzeit abrufbar. Die neue Version von 3E-LOOK ist ein echter Netzwerker: Egal, ob mit Finanzbuchhaltungsprogrammen, spezieller Software fürs Erfassen von Füllungen oder für die Glasbestellung, oder auch Programmen wie LogiKal: 3E-LOOK kommuniziert auf allen Ebenen. "Unser ERP-System ist ein absoluter Teamplayer, der den Gesamterfolg des Fensterherstellers im Fokus hat", erklärt Thomas Etscher, Leiter des Produktmanagements. Zur fensterbau/frontale 2014 haben die Oberkochener auch die Versandplanung im Fensterbau unter die Lupe genommen. "Hier gibt es wirklich ein enormes Potenzial für Kosteneinsparungen", erklärt Etscher. Die Versandplanung von 3E-LOOK arbeitet scannergestützt und orientiert sich an Verpackungen, die von Schachteln über Gestelle bis hin zu LKWs reichen können. Besonders hilfreich dabei ist hier, dass Fenster mit dem Modul Produktionscontrolling am Ende des Fertigungsprozesses auf ein Übergabelager gescannt werden. Dieser Standort kann beim Kommissionierprozess in der Versandlogistik wieder abgerufen werden. Im weiteren Verlauf können dann die Fenster und losen Artikel in Liefertouren geplant und auf die jeweiligen Versandgestelle gescannt werden. Der Lieferschein wird erst gedruckt, wenn die Versandstücke verladen sind, so dass eine klare Ausweisung von Rückständen möglich ist. Auch in der Montageplanung wartet 3E-LOOK mit einer Neuerung auf: "Damit dieser Prozess effizienter und flexibler wird, haben wir ihn so konzipiert, dass er ohne zwingende Koppelung an einen Auftrag auskommt. Das gibt dem System einfach mehr Flexibilität und macht es noch praxistauglicher", sagt Frank Grewe, 3E-Vertriebsleiter. Zur optimalen Planung werden alle Ressourcen erfasst und zum Teil sogar bewertet. Visuelle Anzeigen für bestimmte Kriterien (z.B. Eignung, Kompetenz) und weitere grafische Hilfsmittel unterstützen den Anwender während des Planungsprozesses. Das Ganze kann dann mit Outlook synchronisiert werden, wobei hier das Hauptaugenmerk auf der Anzeige im Outlook-Kalender sowie der weiteren Synchronisation mit Mobile Devices liegt. Hochverfügbar und besonders updatefreundlich! So präsentiert sich in 3E-LOOK die Händlersoftware als Dienstleistung unter dem Schlagwort SaaS (Software as a Service). "Die Software wird auf einem externen Server betrieben, die Datenpflege und Systemupdates erfolgen online. Dem Händler genügt ein Internetzugang, um mit der Software zu arbeiten. "Das spart jede Menge Zeit für den Installationsaufwand und die Systempflege. Außerdem sind natürlich weniger Investitionen im Hardwarebereich notwendig", weiß Grewe zu berichten. Ihre innovativen Softwarelösungen für den Fensterbau präsentiert die 3E Datentechnik auf der fensterbau/frontale in Nürnberg in Halle 1, Stand 322. Ingo Jensen - Redaktion Jensen media - redaktion@jensen-media.de - Jensen media GmbH - Hemmerlestraße 4 - 87700 Memmingen - Telefon 08331/99188-0 - Telefax 08331/99188-10 - info@jensen-media.de - www.jensen-media.de - www.facebook.com/jensen.media

Pressekontakt

3E Datentechnik

73447 Oberkochen

Firmenkontakt

3E Datentechnik

73447 Oberkochen

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage